

Press release**Justus-Liebig-Universität Gießen****Lisa Dittrich**

10/21/2009

<http://idw-online.de/en/news340101>Personnel announcements
interdisciplinary
regional**Prof. Dr. Katja Becker zur Vizepräsidentin gewählt****Medizinerin tritt am 2. November 2009 die Nachfolge von Prof. Dr. Karl-Heinz Kogel an - Forschung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses als zentrale Aufgaben**

Prof. Dr. Katja Becker wird neue Zweite Vizepräsidentin der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU). Der Erweiterte Senat hat die 44-jährige Medizinerin in seiner heutigen Sitzung mit großer Mehrheit gewählt. Sie erhielt 29 von 33 Stimmen; es gab drei Enthaltungen und eine Nein-Stimme. Zuvor hatte der Erweiterte Senat die Kandidatin, die vom Präsidenten für die Wahl vorgeschlagen worden war, öffentlich angehört. Prof. Becker tritt am 2. November 2009 die Nachfolge von Prof. Dr. Karl-Heinz-Kogel an, dessen dreijährige Amtszeit am 1. November 2009 endet. Als Zweite Vizepräsidentin wird sie sich insbesondere mit Fragen der Forschung und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses befassen. "Ich freue mich sehr darauf, die Forschungsaktivitäten der Universität in den nächsten Jahren zu begleiten", sagte Prof. Becker nach der Wahl. "An der JLU sind viele hoch profilierte, aber auch herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit innovativen Ansätzen tätig. Ich sehe dem interdisziplinären Dialog sowie der gemeinsamen Entwicklung neuer Projekte daher mit Begeisterung entgegen."

Prof. Dr. Katja Becker, Jahrgang 1965, studierte Medizin an der Universität Heidelberg. Ihre Promotion schloss sie 1988 ab, 1996 wurde sie für das Fach Biochemie an der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg habilitiert. Ihre Ausbildung führte Katja Becker an Krankenhäuser in Oxford und Basel sowie als Postdoktorandin an die Universität Sydney. 1998 legte sie die Facharztprüfung "Biochemie" in Heidelberg ab. Sie arbeitete als Oberassistentin am Biochemiezentrum der Universität Heidelberg, bevor sie einen Ruf als Nachwuchsgruppenleiterin an das Zentrum für Infektionsforschung an der Universität Würzburg bekam (1999).

Seit dem Jahr 2000 hat Prof. Becker die Professur für Biochemie der Ernährung des Menschen am Interdisziplinären Forschungszentrum der Universität Gießen inne. Sie forscht unter anderem an der Rolle von oxidativem Stress und antioxidativen Schutzmechanismen in der Entstehung von Krankheiten sowie an der Entwicklung neuer Medikamente. Prof. Becker ist eines der jüngsten Mitglieder der renommierten Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.